

# „Dem Führer verschworen“ Die Militarisierung der Bevölkerung



Den Erstbezug der Kasernen bezog die Wehrmacht mit großen Veranstaltungen und Bürgerbewegung. Am 16.10.1935 besaßen Landrat Herberich und Herford's Honoratioren die neue Garnison auf dem Herforder Rathausplatz. Dort fand am 7. 11. 1935, auch erstmals eine Versammlung der neuen Reichswehr auf Hitler statt. In der „Estorf-Kaserne“ richtete das Militär das Traditionszimmer des früher in Herford beheimateten Infanterieregiments 17 ein. Alljährlich gab es ein Kasernenfest, wozu die ganze Bevölkerung eingeladen war. Auch prägte die Garnison das gesellschaftliche Leben der „besseren“ Klasse in Herford mit, während die einfachen Soldaten Garnisonstafeln besuchten. Der Reichsluftschutzbund bereitete zusammen mit den Wehrmars die Herforder Bürgerschaft mit Gasmasken- und Luftschutzübungen auf den kommenden Krieg vor.



### Luftschutz

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine Luftschutzübung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### Gasmasken

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine Gasmaskenübung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### „Lernen einprägen“

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine „Lernen einprägen“-Übung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### Verpflichtung

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine Verpflichtungsübung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### Ein Rangpar

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine Einrangpar-Übung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### Luftschutzwachposten

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine Luftschutzwachposten-Übung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### Soldatenfest

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, ein Soldatenfest. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### Reichsluftschutzbund

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine Reichsluftschutzbund-Übung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### Freiwirtschaftslehre

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine Freiwirtschaftslehre-Übung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.



### Herforder Wehrmars

Am 1. April 1938 gab es in der Wehrmachtsübung, die in Herford stattfand, eine Herforder Wehrmars-Übung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und mussten sich in einem Bunker unterirdischen Schutz suchen. Die Übung wurde von einem Offizier geleitet, der die Teilnehmer anwies, sich in die Bunker zu begeben und sich dort zu verstecken. Die Übung dauerte einige Minuten und wurde als sehr erfolgreich bezeichnet.